

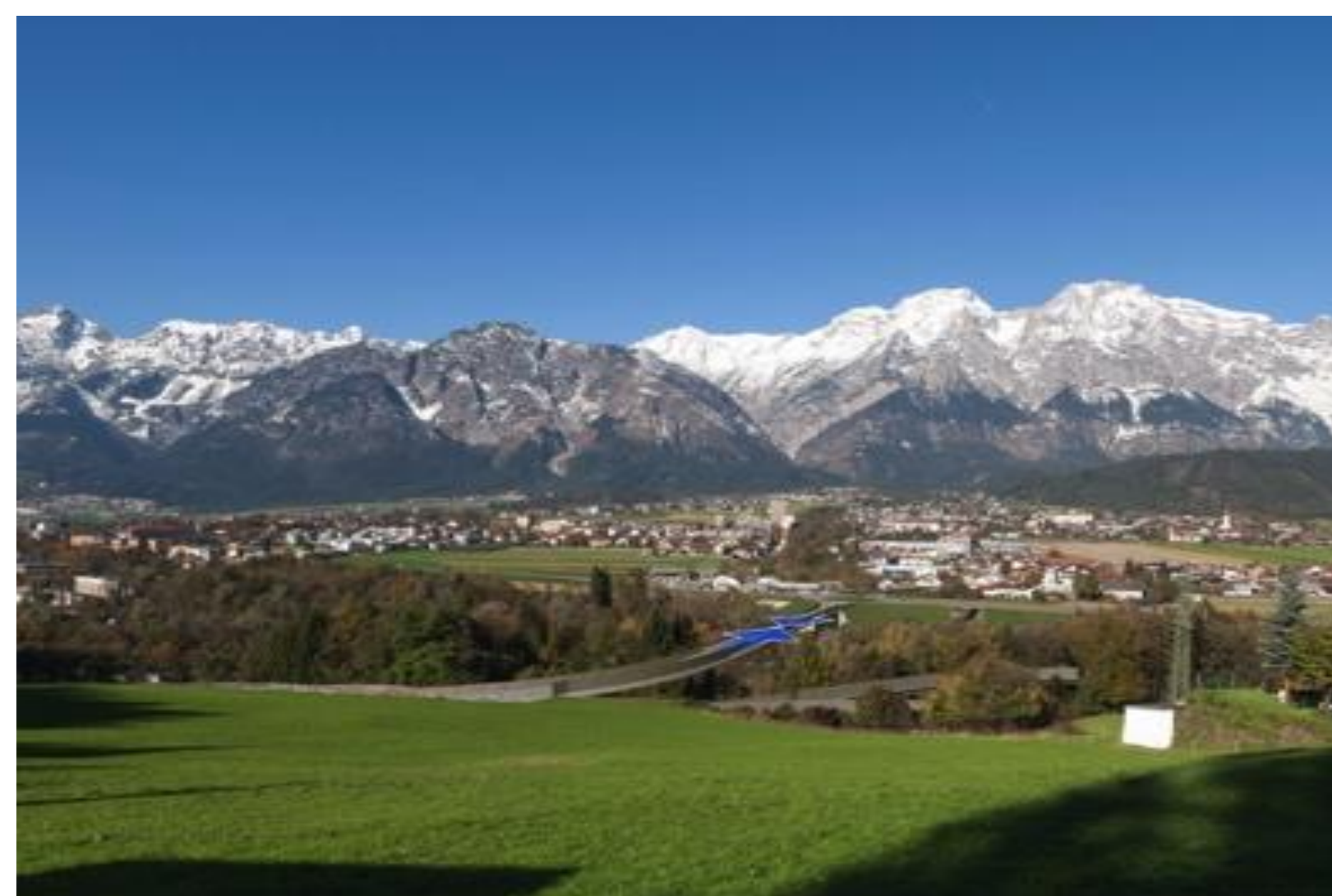
# NEUE VERKEHRSWEGE

Mobilitätskonzept Hall-Mils

Blick von Ampass



Blick von Tulfes



Blick von Guggerinsel



Stand 3.12.2014



# VERÄNDERUNGEN LÄRMSITUATION

## Mobilitätskonzept Hall-Mils

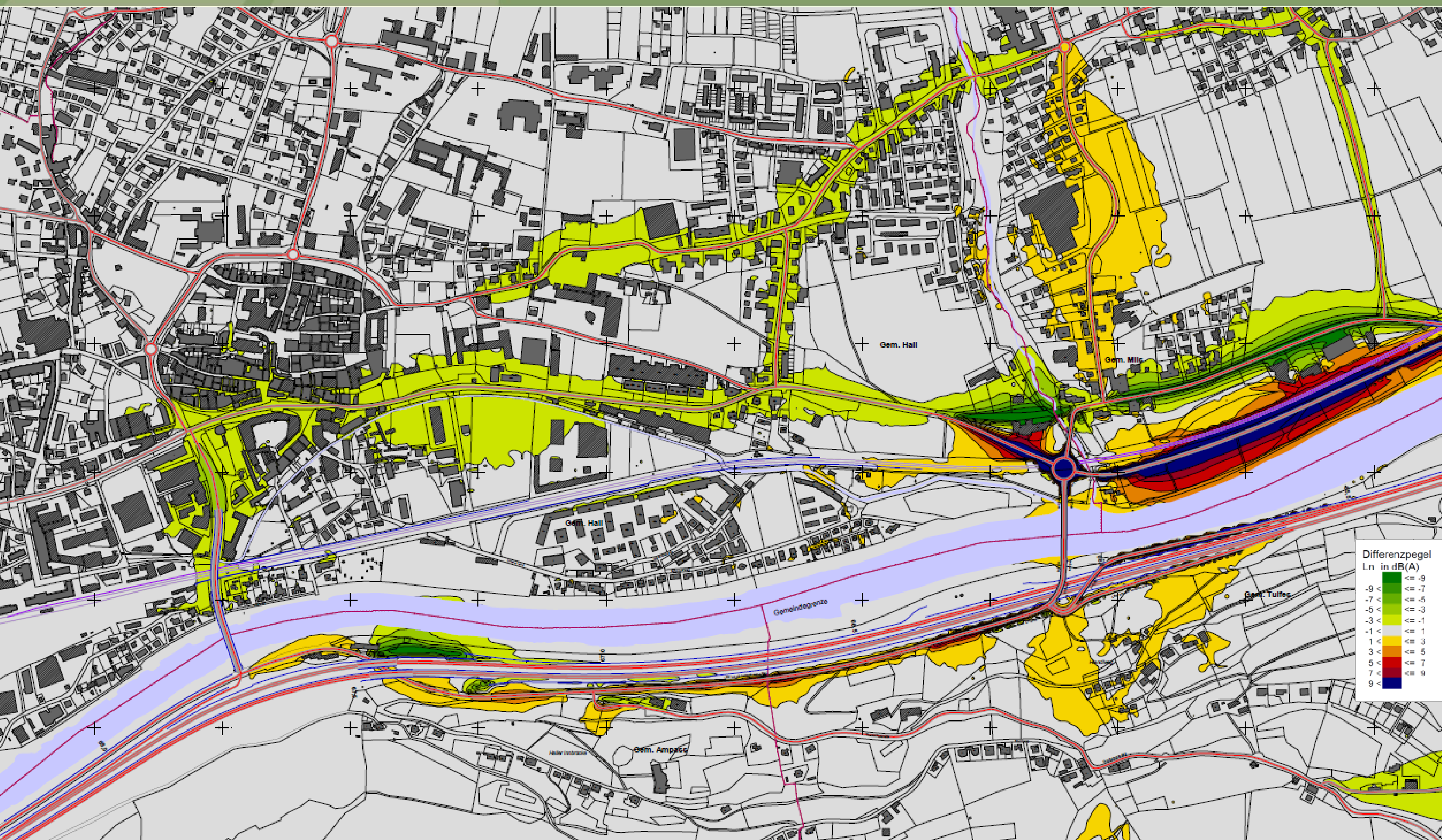
Durch die Entflechtung des Verkehrs und durch Lärmschutzmaßnahmen kommt es für weite Teile der AnrainerInnen zu einer Reduktion der Lärmbelastung

-> dunkelgrüne Flächen

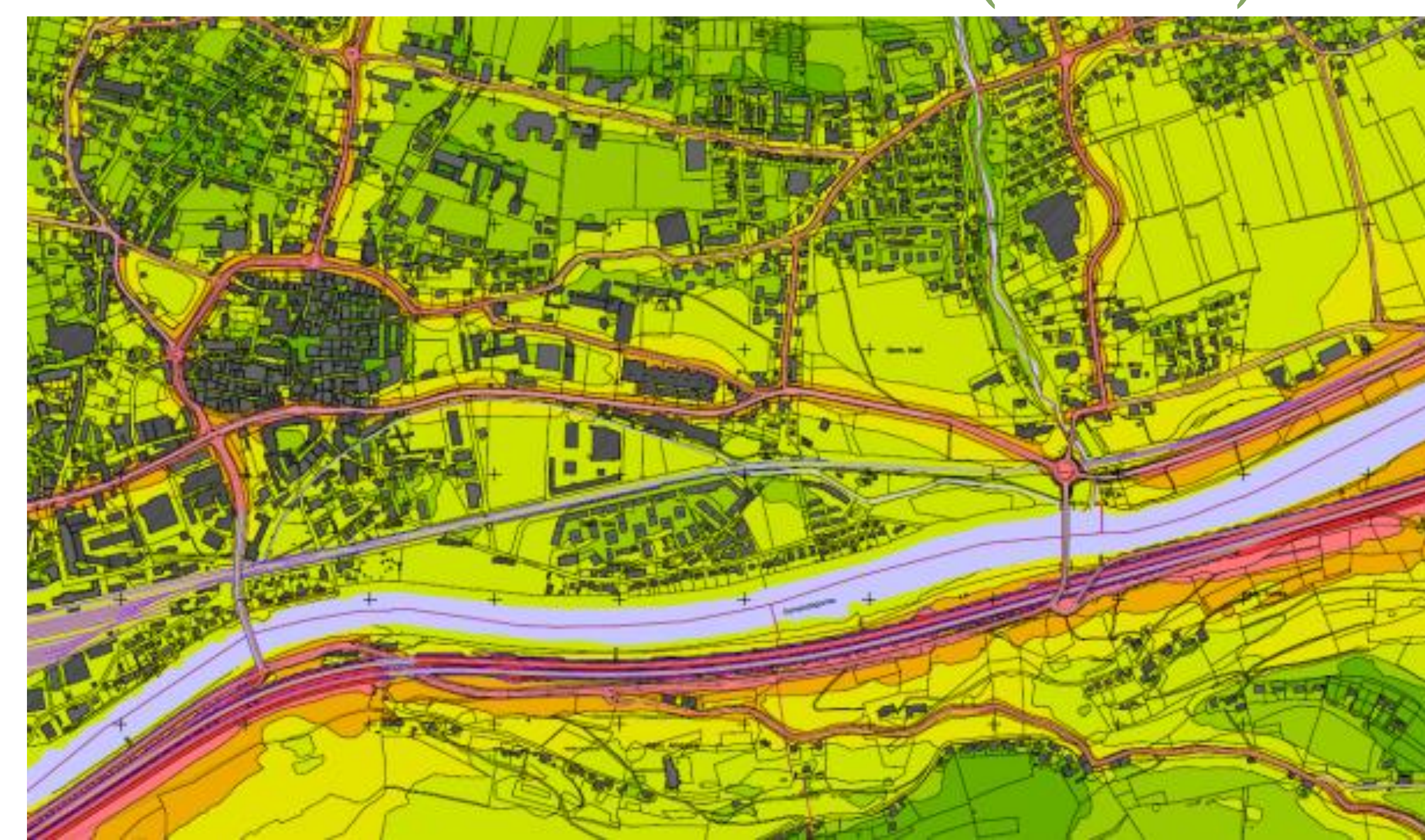
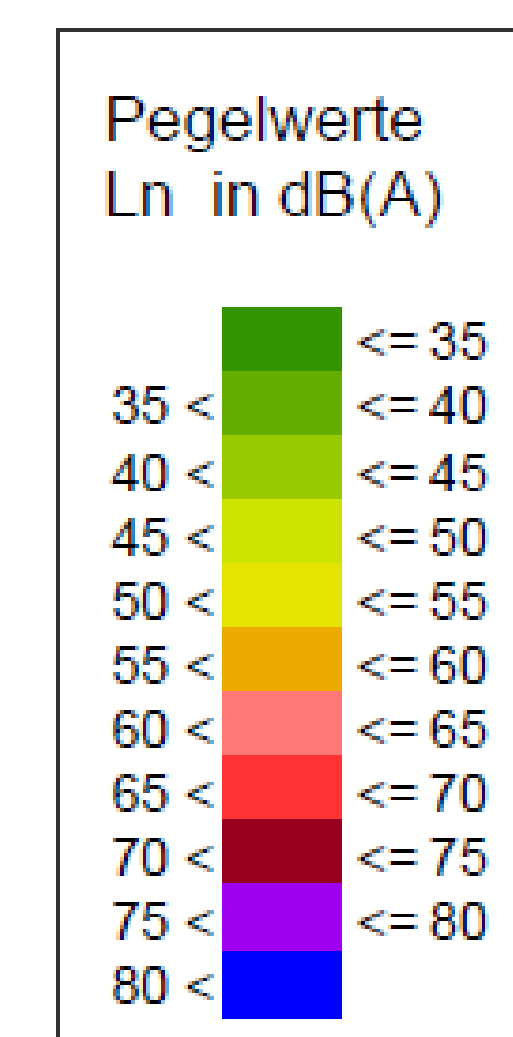
In manchen Teilen gibt es eine geringfügige Veränderung (unter 3 dB), es sind kaum wahrnehmbare Lärmsteigerungen (gelbe Flächen) bzw. Lärmreduktionen (hellgrüne Flächen) zu erwarten.

Die roten & blauen Flächen zeigen eine Zunahme der Lärmbelastung, diese befinden sich weitgehend außerhalb des Siedlungsgebietes.

Diese beiden Karten zeigen die aktuelle Lärmsituation und die zukünftige Lärmsituation mit dem Mobilitätskonzept und Lärmschutzmaßnahmen.



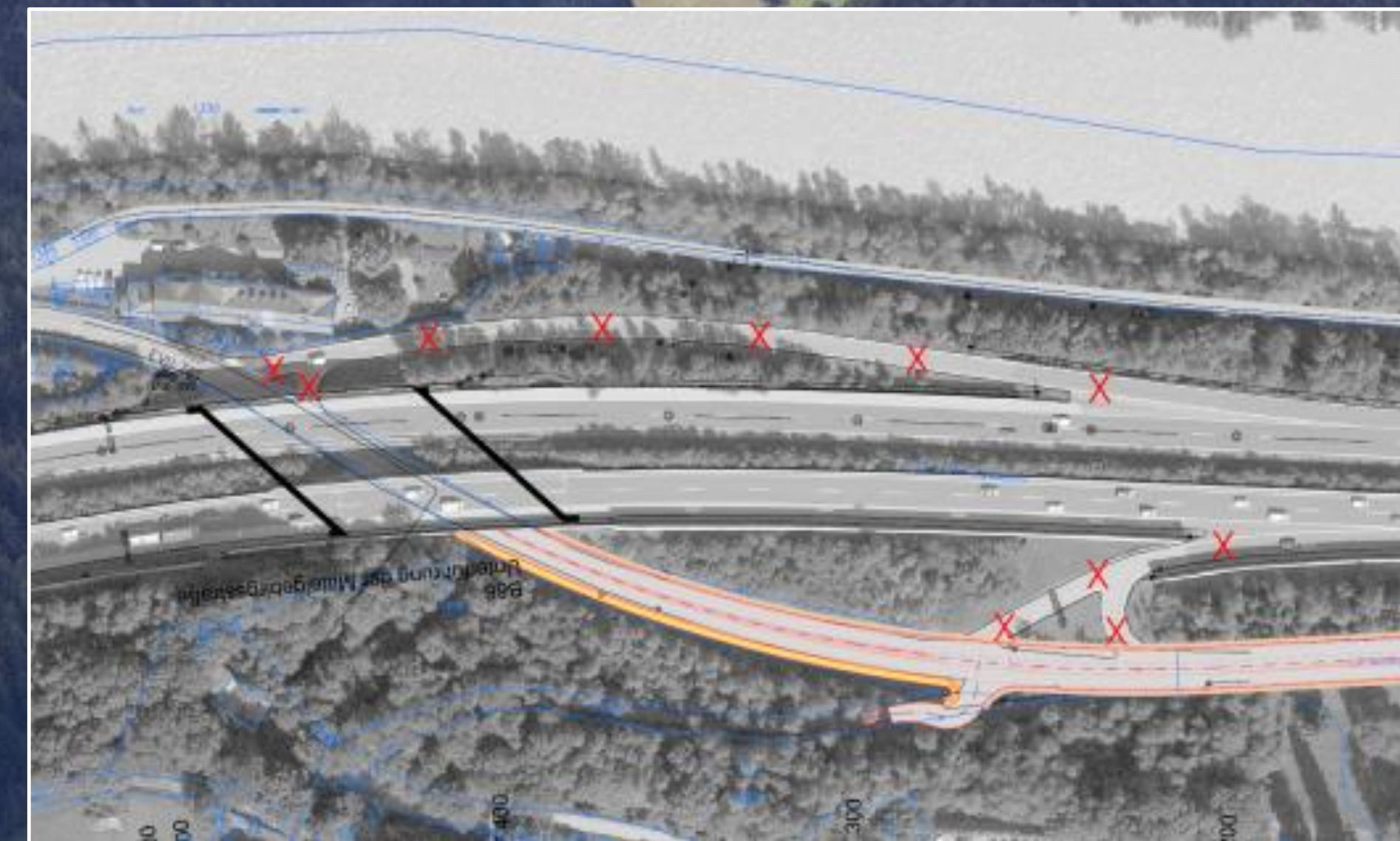
Differenzkarte: Veränderung der Lärmsituation durch das Mobilitätskonzept (Nacht)  
Lärmsituation HEUTE (Nacht)      Lärmsituation MORGEN (Nacht)





# ANBINDUNG A12 INNTAL AUTOBAHN

Mobilitätskonzept Hall-Mils



**HALL-MITTE 1**  
Auf-/Abfahrt  
Oberland  
bleibt

**HALL-MITTE 2**  
Auf-/Abfahrt  
Unterland  
neu

## Neue Autobahnanbindung

Durch das neue Mobilitätskonzept kommt es zu einer Veränderung der Autobahnauf- und abfahrten:

**Hall-Mitte 1**  
Bestehende Auf- und Abfahrt ins/vom Oberland bleibt.

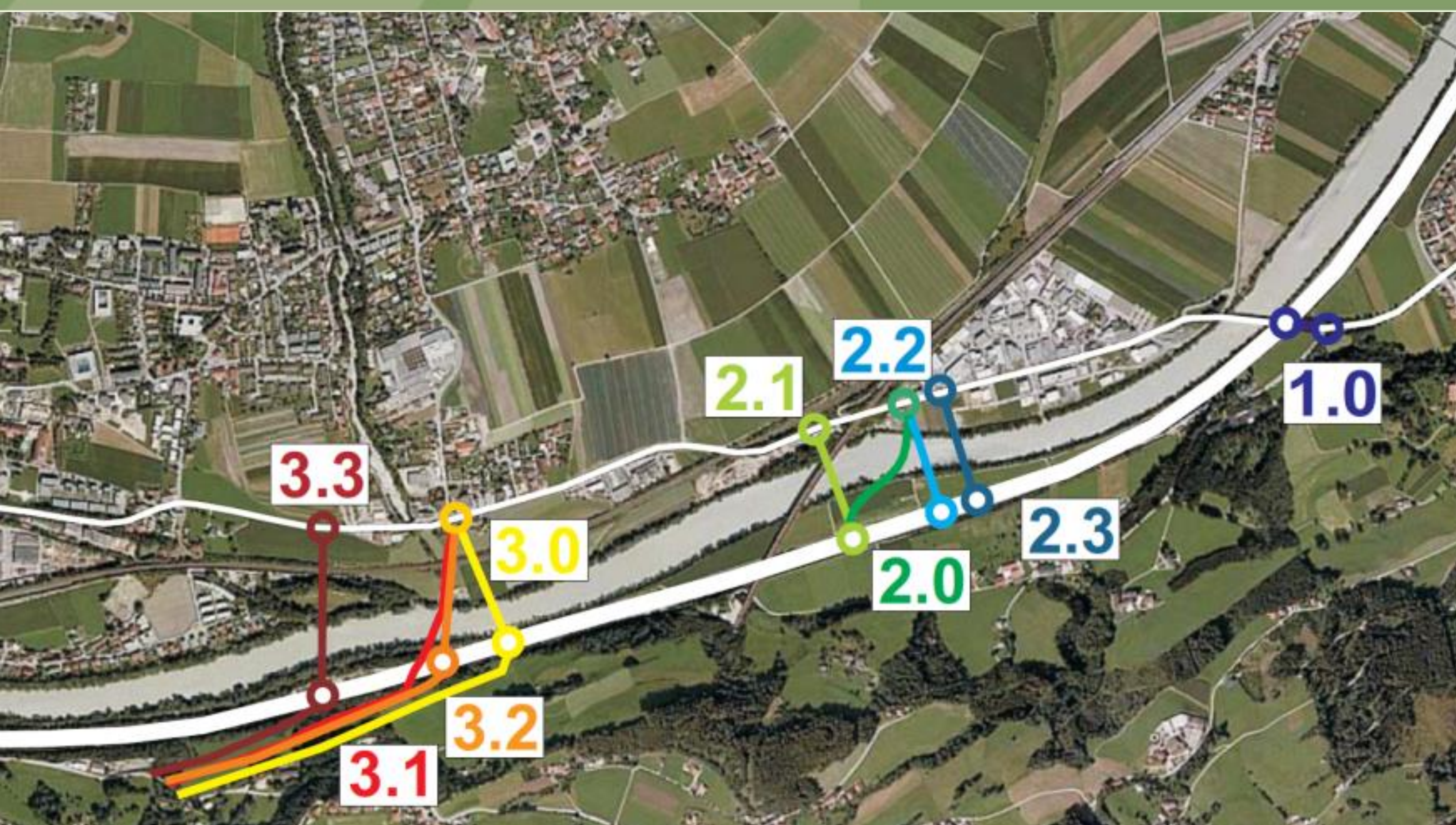
**Hall Mitte 2**  
Neue Auf- und Abfahrt ins/vom Unterland entsteht.

Dadurch reduziert sich der Verkehr zur und von der Inntal Autobahn auf der B 171 Tiroler Straße zwischen Mils und Hall.



# KONZEPTENTWICKLUNG - VARIANTEN

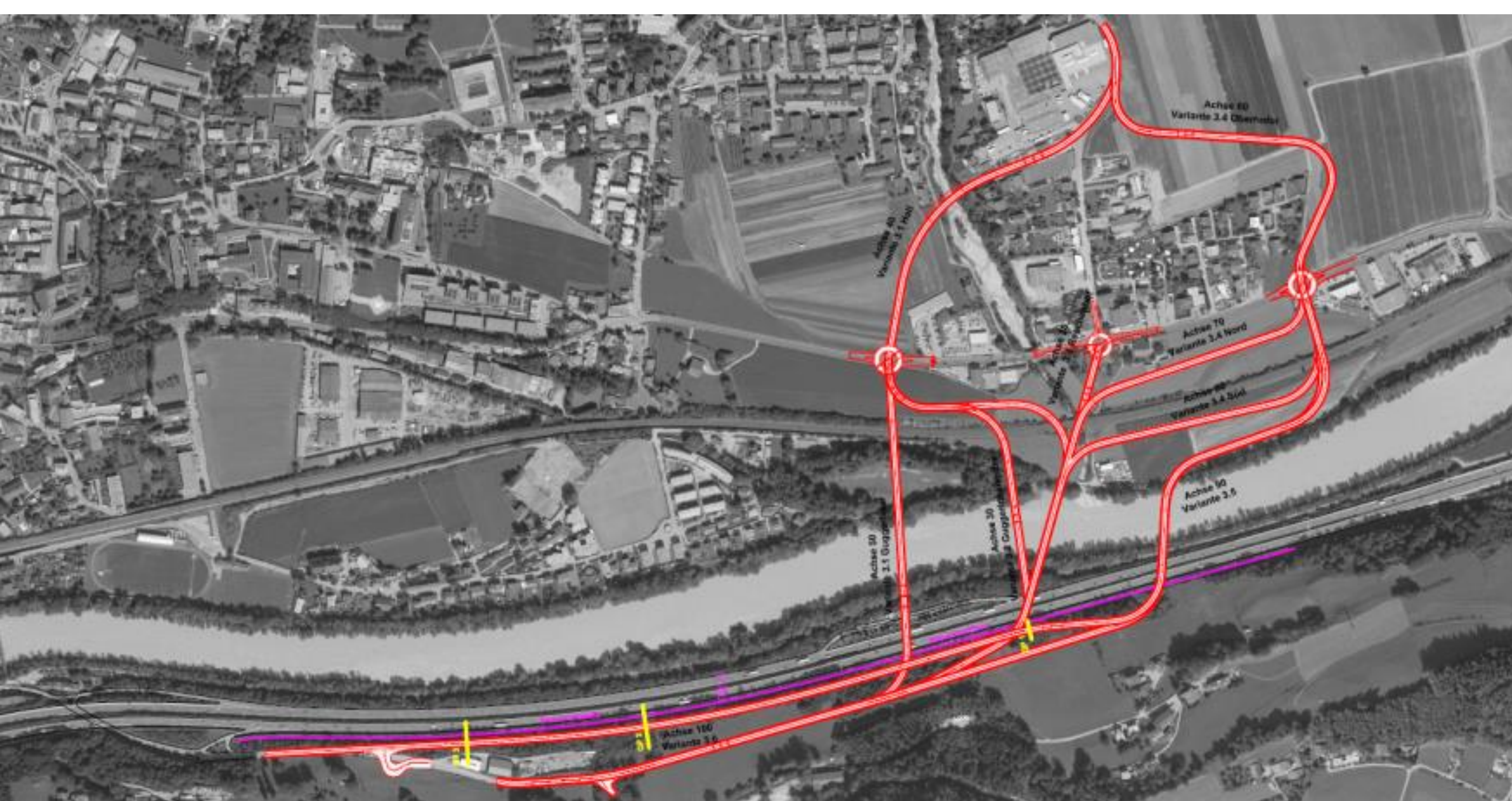
Mobilitätskonzept Hall-Mils



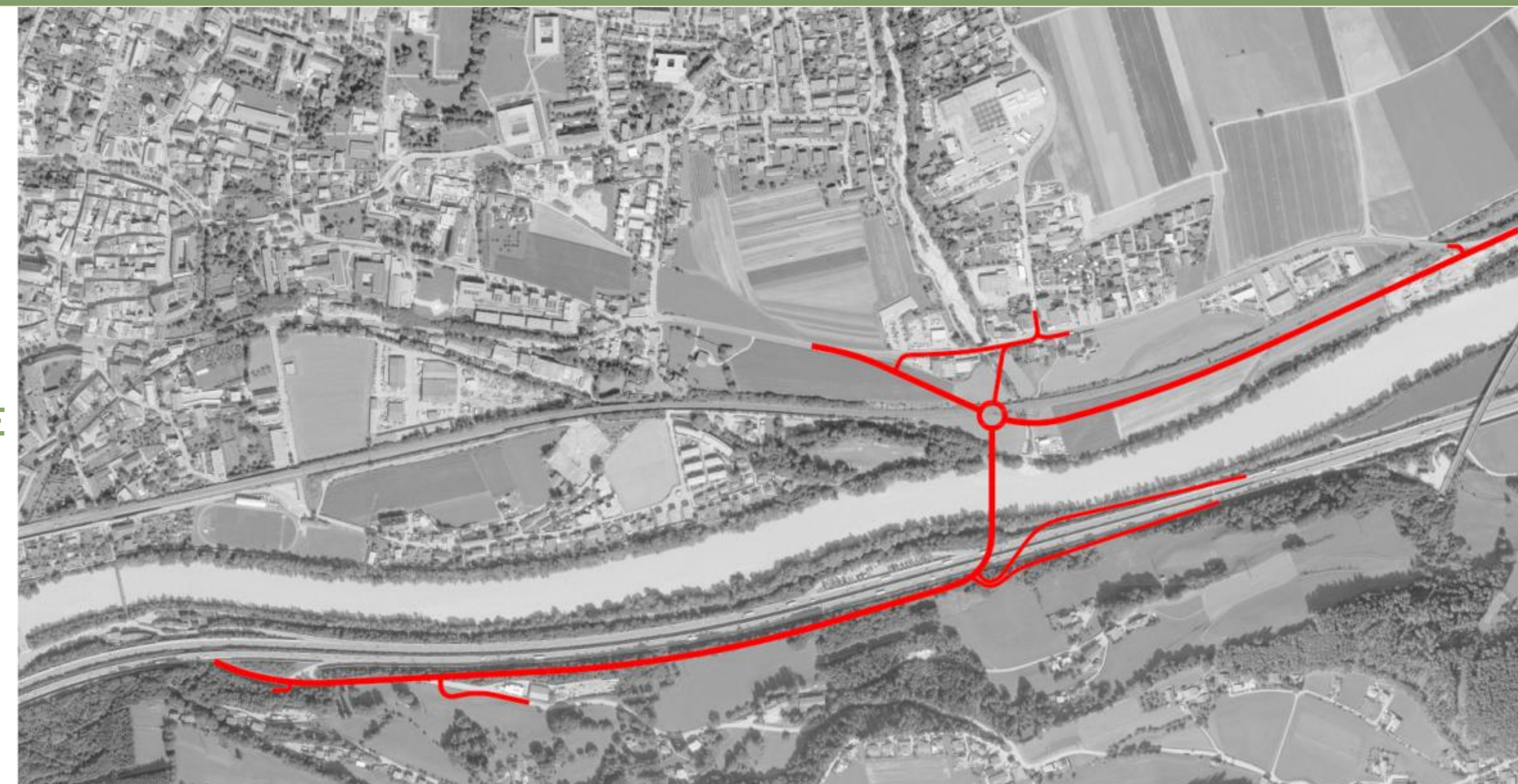
ESA-Studie mit  
9 Varianten



FINALE VARIANTE



7 untersuchte  
Detailvarianten



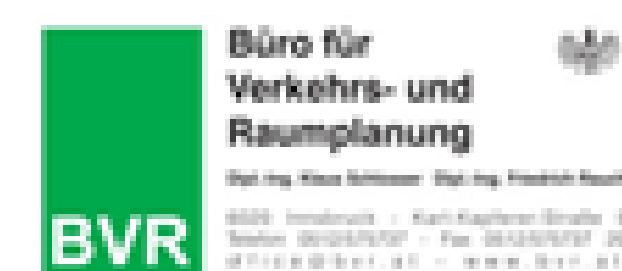
## Umfassende Untersuchungen für eine langfristige Verkehrslösung

- 2009** Auftrag zur erweiterten strategischen Analyse (ESA) für eine zusätzliche Anschlussstelle an die A 12 Inntal Autobahn
- 2011** Abstimmung mit Planungsverband & erste Planungen
- 2012/13** Detailüberlegungen zu verschiedenen Varianten und Abstimmungen mit Planungsverband und LH-Stv. Josef Geisler, erste Gespräche mit Grundeigentümern, Auftrag zur weiteren Planung
- 2014** Einigung auf finale Variante und Vorstellung Gemeinderäte, Planung Begleitmaßnahmen Guggerinsel, Vorstellung Projekt Gemeinden Tulfes & Ampass, BürgerInneninformation (3.12.2014)
- ab 2015** Ausarbeitung Einreichprojekte, Architekturwettbewerb Brücke, Vorbereitung für behördliche Verfahren

## Partner der Konzeptentwicklung



Planungsverband 16  
Hall und Umgebung

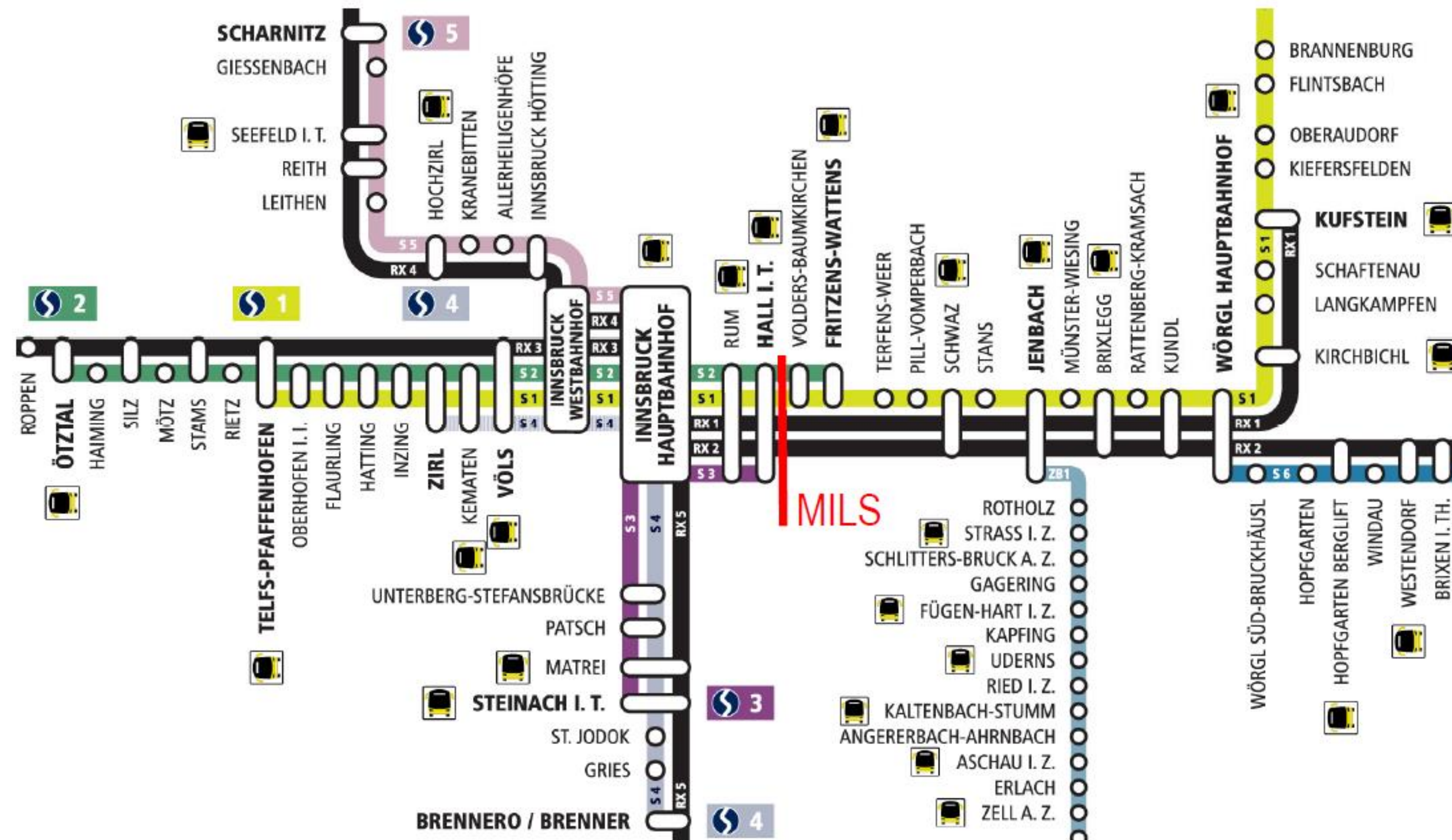




# ÖFFENTLICHER VERKEHR: S-BAHN & Bus

Mobilitätskonzept Hall-Mils

## S-Bahnkonzept Tirol (Machbarkeitsstudie 2009)



## Neue S-Bahnhaltestelle Hall/Mils

Startgespräch mit ÖBB (Anfang 2014)

- **in Bearbeitung:** Potentialanalyse zum Fahrgastaufkommen (Land Tirol), Betriebssimulation bzgl. Betriebsqualität (ÖBB)
- **noch zu tun:** Studie zur technischen Machbarkeit und Kostenschätzung

Nach Vorliegen aller Ergebnisse ist der politische Grundsatzbeschluss von Land Tirol und Planungsverband notwendig.

## Öffentlicher Nahverkehr (Bus)

- **in Bearbeitung:** Abstimmungsgespräche zwischen Gemeinden und VVT laufen

## Wer trägt die Kosten für Planung, Bau & Betrieb?

S-Bahnhaltestellen

| Kosten   | ÖBB | Land Tirol | Gmd  |
|----------|-----|------------|------|
| Planung  | 60% | 40%        |      |
| Bau      | 80% | 20%        |      |
| Betrieb* |     |            | 100% |

\* Betrieb = Reinigung, Beleuchtung, Winterdienst

Park & Ride-Anlagen

| Kosten   | ÖBB | Land Tirol | Gmd   |
|----------|-----|------------|-------|
| Planung  | 50% | 25%        | 25%   |
| Bau      | 50% | 25%        | 25%   |
| Betrieb* |     |            | 100%* |

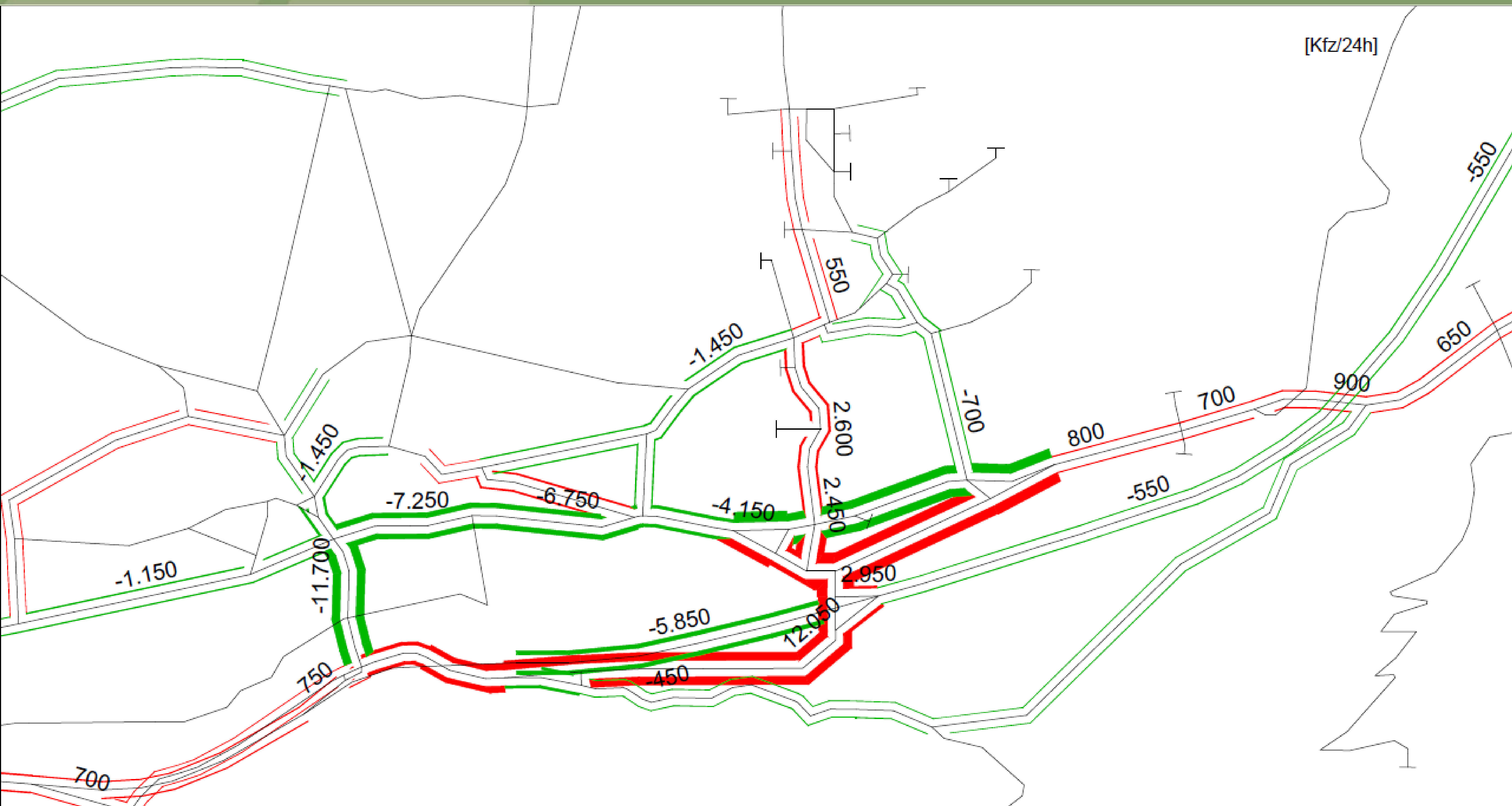
\* Betrieb = Reinigung, Beleuchtung, Winterdienst

\*\* evtl: Mitfinanzierung durch Umlandgemeinden



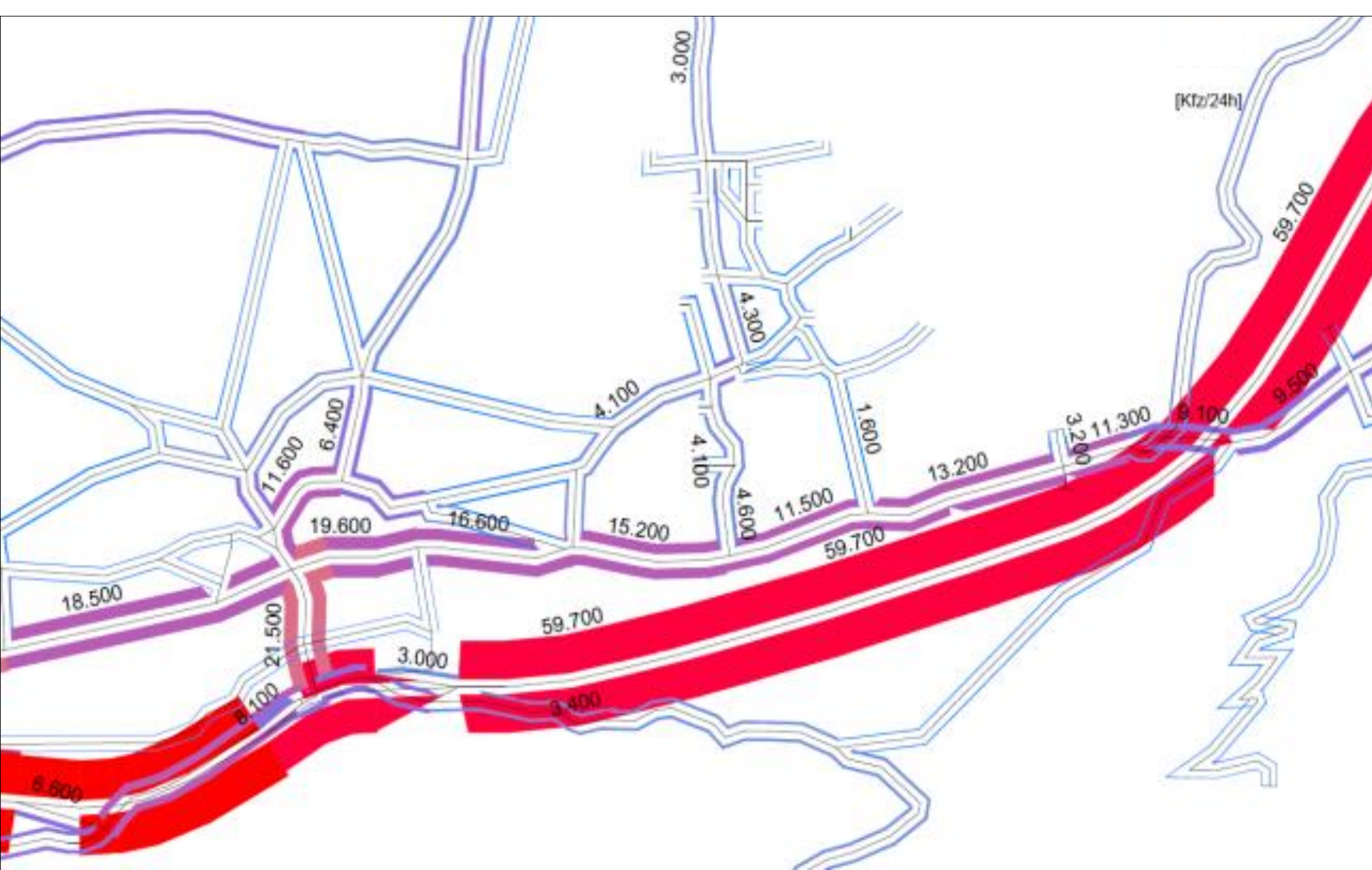
# VERÄNDERUNGEN VERKEHR

## Mobilitätskonzept Hall-Mils



Differenzkarte: Veränderung der Verkehrsbelastung durch das Mobilitätskonzept

Verkehr HEUTE



Verkehr MORGEN



### Veränderungen des Verkehrs durch das neue Mobilitätskonzept

Folgende Wirkungen wird das Konzept mit sich bringen:

Unterer Stadtplatz:

- erhebliche Verkehrsentslastung

B 171 Tiroler Straße:

- erhebliche Verkehrsentslastung im südlichen Dorfgebiet von Mils und zwischen Mils & Hall

Faistenbergerstraße, Mils:

- Verkehrsentslastung

L 335 Milser Straße:

- Verkehrszunahme

Neuer Autobahnzubringer:

- erhebliche Verkehrszunahme

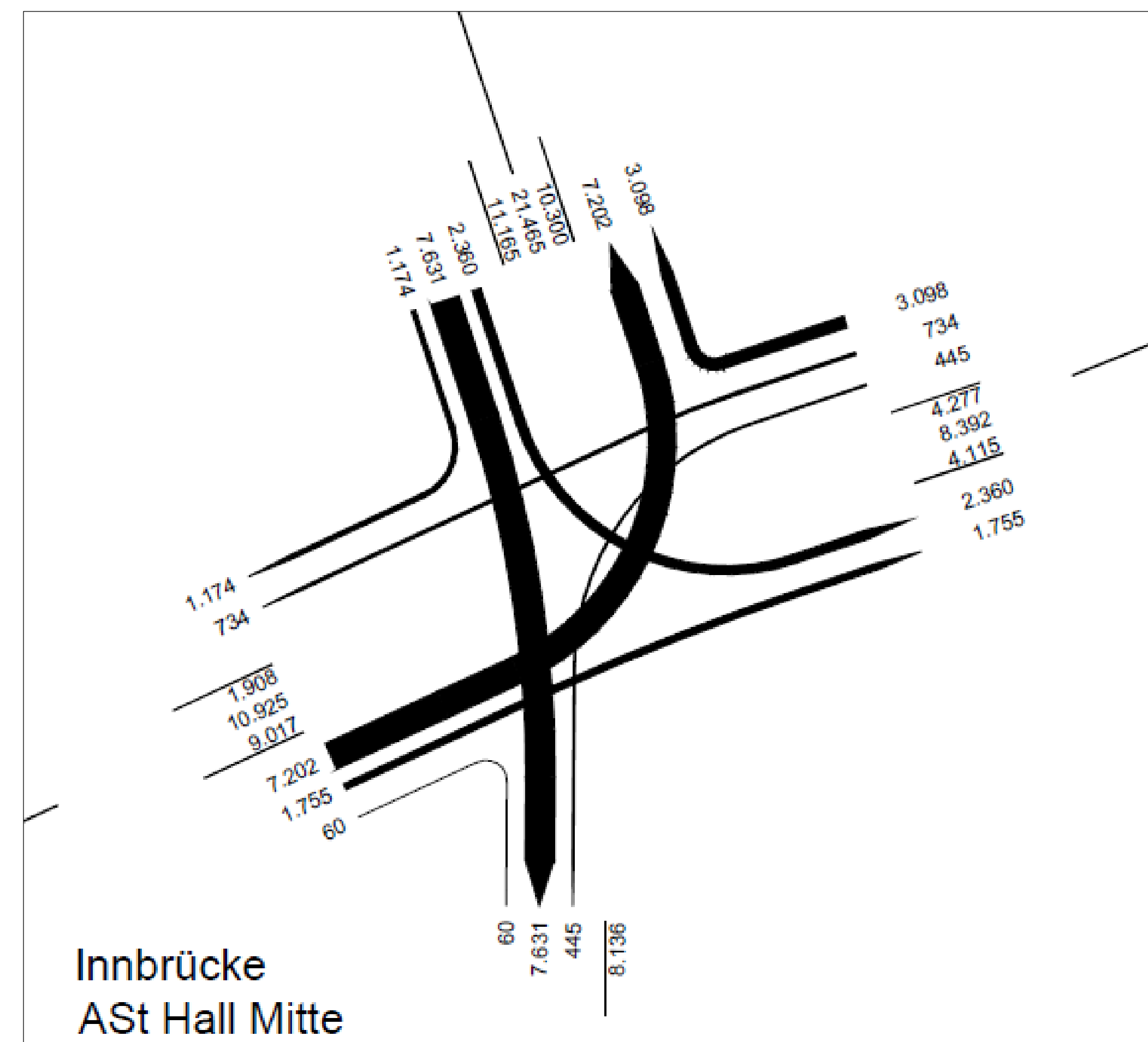


# VERÄNDERUNGEN VERKEHR

# Mobilitätskonzept Hall-Mils

## Innbrücke/Anschlussstelle Hall-Mitte

# HEUTE

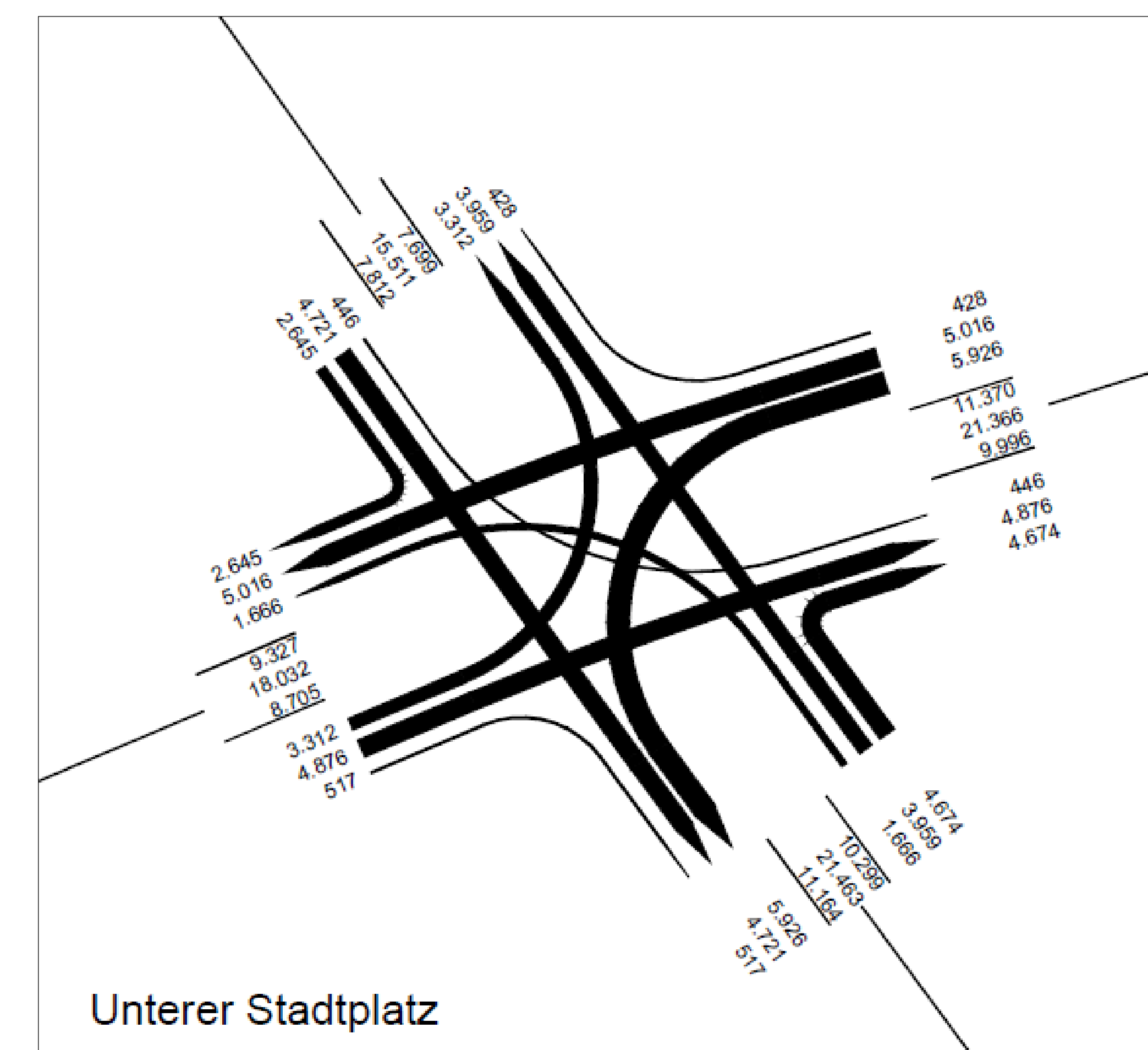


Der Hauptverkehrsfluss an der Anschlussstelle ergibt sich aus Auf- und Abfahrt auf die und von der A12 Inntal Autobahn in Richtung Hall.



## Unterer Stadtplatz Hall

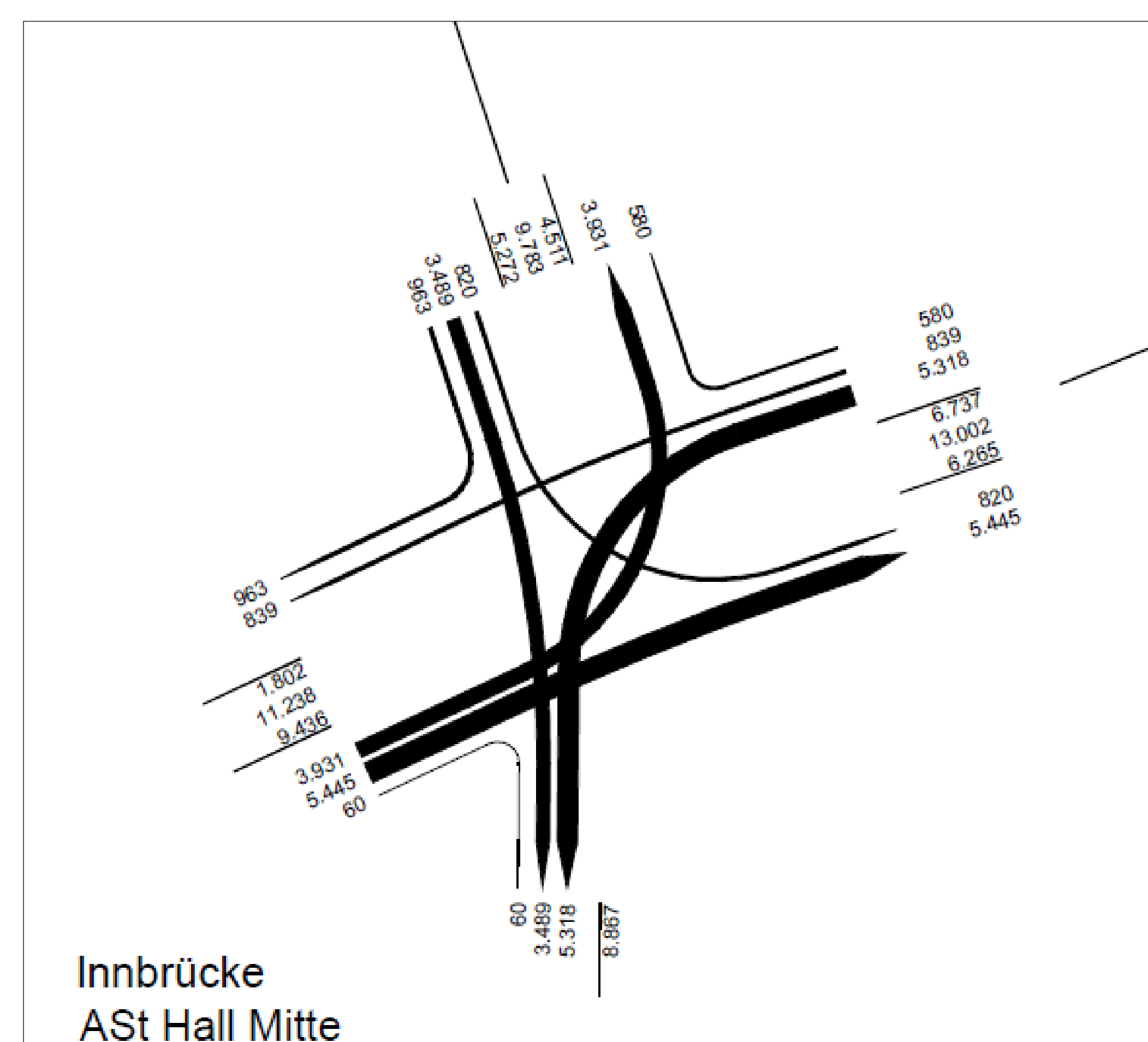
# HEUTE



Der untere Stadtplatz ist stark belastet. Insbesondere auch wegen der VerkehrsteilnehmerInnen, die über die Haller Innbrücke von und zu der A12 Inntal Autobahn fahren.



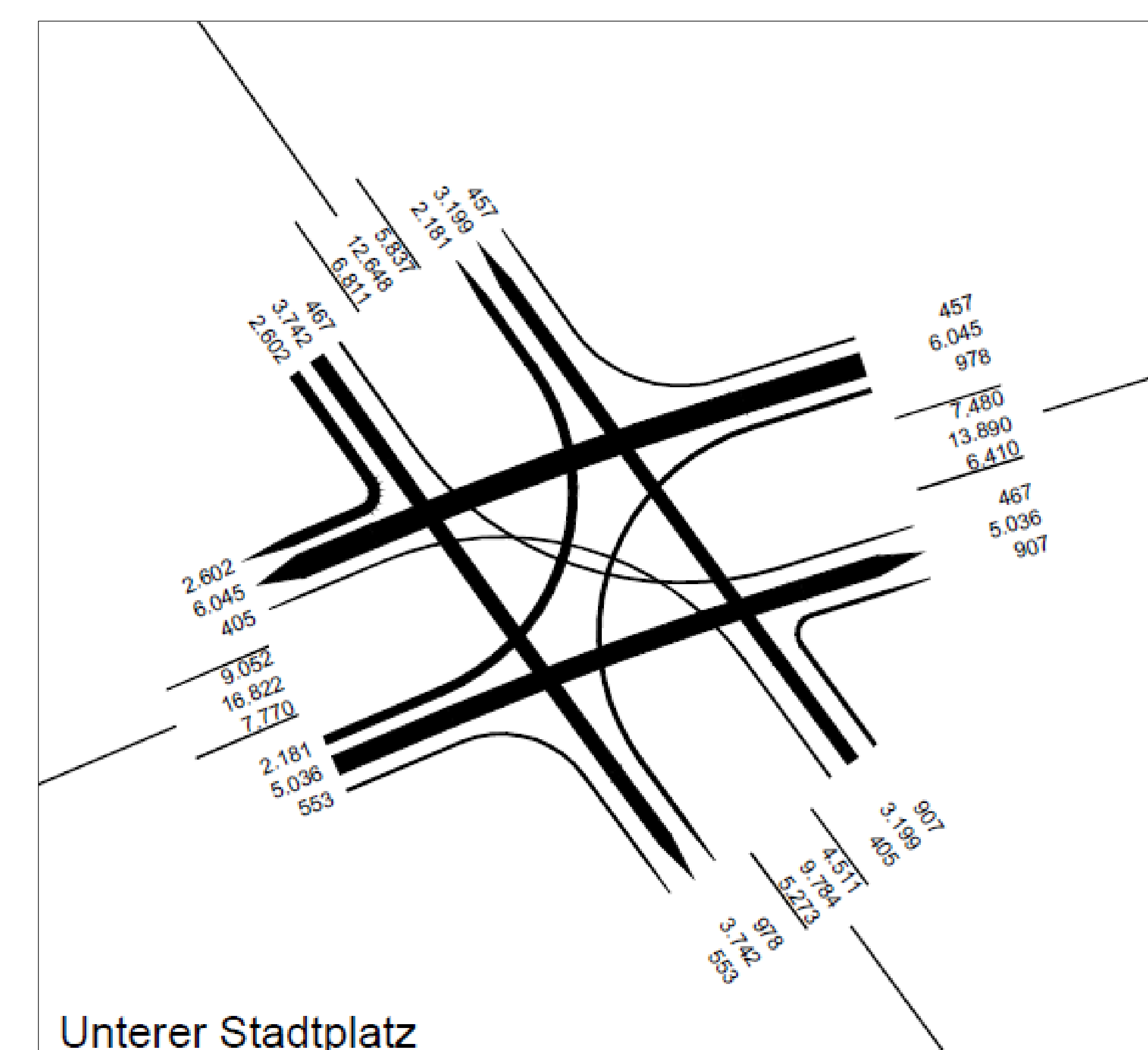
# MORGEN



Durch die neue Verkehrsführung zur A12 Inntal Autobahn reduziert sich der Verkehrsfluss in Richtung Hall.

Ein großer Teil nutzt die neue direkte Verbindung über die neue Innbrücke bei Mils.  
Damit ist die Haller Innbrücke entlastet.

# MORGEN



Durch die neue Verkehrsführung zur A12 Inntal Autobahn reduziert sich der Verkehr jener, die über die Haller Innbrücke von und zu der A12 Inntal Autobahn fahren.

Ein großer Teil nutzt die Verbindung über die neue Innbrücke bei Mils. Damit ist der untere Stadtplatz wesentlich entlastet.



# Mobilitätskonzept Hall-Mils

Das Mobilitätskonzept ist so ausgerichtet, dass die Guggersinsel von der neuen Verkehrsführung nicht berührt und beeinträchtigt wird.

Im Umfeld der Guggerinsel (Nordwesten) entstehen neue Sportstätten mit Plätzen für Beach-Volleyball, Streetsoccer, Boccia, Tischtennis und Slackline, die darüber hinaus auch ausreichend Raum für eine individuelle Freizeitgestaltung bieten.

Im Nordosten der Guggerinsel soll außerdem eine neue Kletterwand entstehen.





# FREIZEIT, SPORT & ÖKOLOGIE

Mobilitätskonzept Hall-Mils

## Guggerinsel bleibt unberührt

Die Guggerinsel ist ein beliebter geschützter Naherholungsraum für die umliegenden BewohnerInnen.

Das Mobilitätskonzept ist so ausgerichtet, dass die Guggerinsel von der neuen Verkehrsführung nicht berührt und beeinträchtigt wird.

Durch die neuen Sportstätten im Nordwesten wird der Naherholungsraum vergrößert. Eine schöne Verbindung von natürlichem und gestaltetem Erholungsraum entsteht.



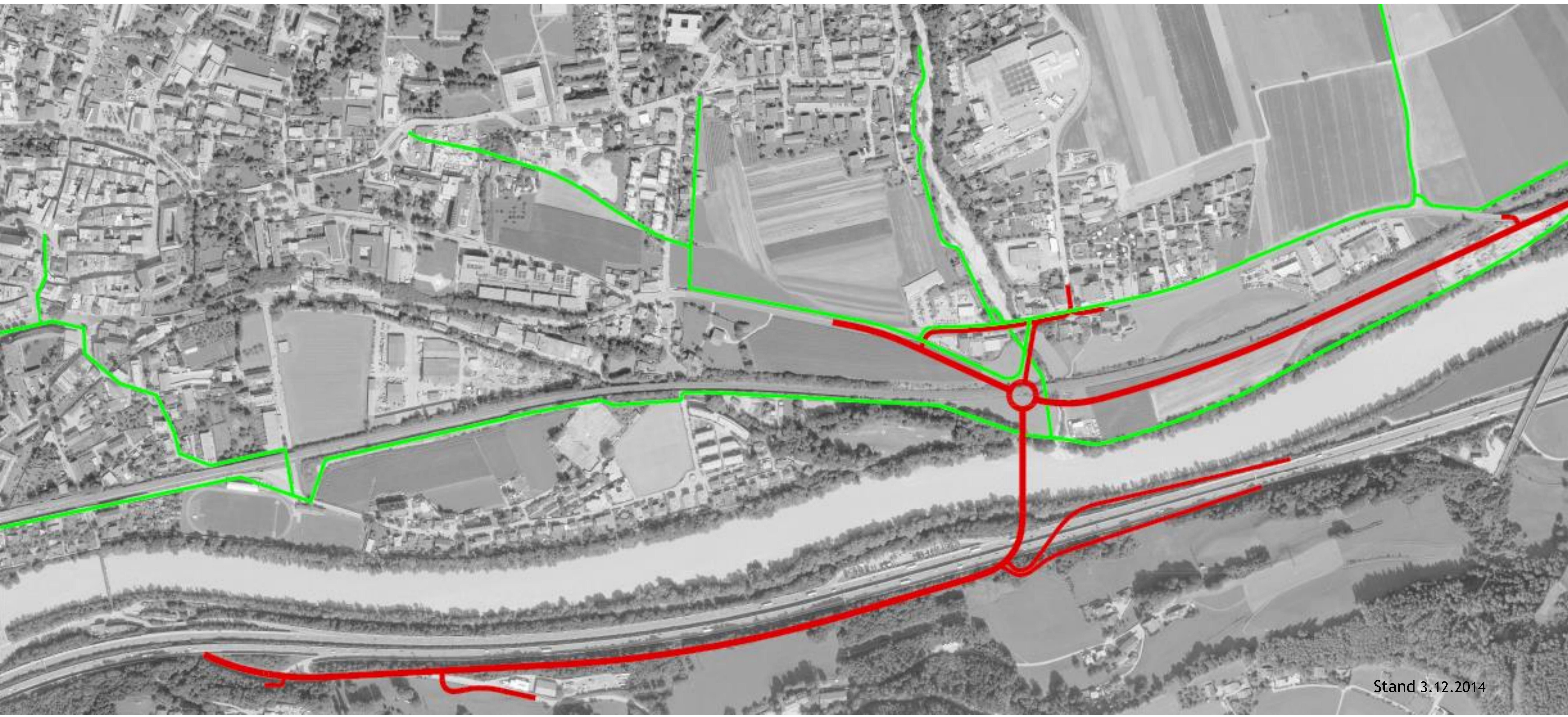


# RADWEGE

Mobilitätskonzept Hall-Mils

## Durchgehende Radwege von Hall bis Volders

Im Zuge der Umgestaltung werden begleitend Radwege von Hall bis Volders ausgebaut und mit den bestehenden Radwegen vernetzt. Es werden ca. 8 km offizielle Radwege ausgewiesen. Damit ist es für die BewohnerInnen möglich, die Distanz von Volders bis Hall mit dem Rad zu überwinden.

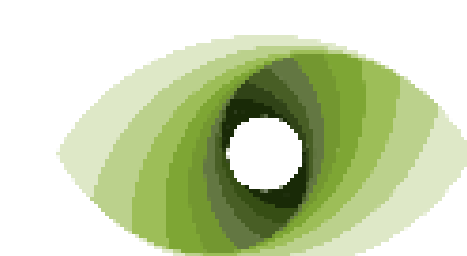




# WIE GEHT ES WEITER ...

## Mobilitätskonzept Hall-Mils

| ZEITPLAN                                                      | 2009-2014 | BürgerInnen-Information |
|---------------------------------------------------------------|-----------|-------------------------|
| Vorprojekt mit ausführlichen Variantenstudien                 |           |                         |
| BürgerInnen-Information                                       |           |                         |
| Planung Einreichprojekte (Architekturwettbewerb Brücke, etc.) |           |                         |
| Straßenrechtliche Verfahren und übrige Behördenverfahren      |           |                         |
| Ausschreibungen & Vergabe                                     |           |                         |
| Bau                                                           |           |                         |





# Mobilitätskonzept HALL-MILS



EQVIS

Stand 3.12.2014



# Mobilitätskonzept HALL-MILS

